Hinweise zum Datenschutz für Kunden/Interessenten

Pflichtinformationen gem. Art. 13, 14, 21 DSGVO

Liebe(r) Interessentin/Interessent,
liebe(r) Kundin/Kunde,

nachfolgend informieren wir Sie gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese Datenschutzhinweise werden, falls erforderlich, aktualisiert.

1. Wer ist Verantwortlicher für die Datenverarbeitung?
Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die WERTGARANTIE SE, Breite Straße 8, 30159 Hannover, Tel.: 0511 71280-123, E-Mail: kunde@wertgarantie.com

2. Welche Daten verarbeiten wir und woher stammen diese?
Die von uns verarbeiteten Daten erhalten wir direkt von Ihnen, z. B. im Rahmen der Antragstellung auf eine Versicherung und nach Vertragsschluss direkt aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen, sowie gegebenenfalls von Fachhandelspartnern und an der Leistungserbringung beteiligten Stellen, z. B. Werkstätten, Optikern oder Hörakustikern.

Dabei verarbeiten wir insbesondere folgende Daten:
- Stamm- und Kontaktdaten (z. B. Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Vertrags- und Produktdaten (z. B. versichertes Gerät oder Produkt, Kauf- und Vertragsdaten)
- Zahlungs- und Bankverbindungsdaten
- Kommunikations- und Servicedaten
- Schaden-, Reparatur- und Leistungsdaten
- Soweit erforderlich, Gesundheitsdaten (z. B. Angaben zur Seh- oder Hörstärke)

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?
Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick darüber, für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

3.1 Zur Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)
Wir verarbeiten Ihre Daten zur Anbahnung, zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrags. Dies umfasst insbesondere die Vertragsverwaltung sowie die Prüfung und Erbringung von Reparatur-, Ersatz- und sonstigen Versicherungsleistungen.

3.2 Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)
Zur Wahrung berechtigter Unternehmensinteressen verarbeiten wir Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten sowie zur Direktwerbung für eigene Angebote. Unsere Interessen liegen im Schutz vor Missbrauch, in der Rechtsdurchsetzung und Kundenbindung. Der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Direktwerbung können Sie jederzeit widersprechen.

3.3 Zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)
Wir verarbeiten Ihre Daten zur Einhaltung steuer-, handels-, aufsichts- und versicherungsrechtlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) oder anderer gesetzlicher Pflichten, einschließlich gesetzlicher Vorgaben zu Reparaturleistungen. Der Zweck bestimmt sich nach den jeweils gesetzlich festgelegten Pflichten.

3.4 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a)
Soweit Sie in die Verarbeitung personenbezogener Daten in einem bestimmten Fall eingewilligt haben, erfolgt die jeweilige Verarbeitung auf Grundlage dieser Einwilligung. Dies gilt insbesondere für einwilligungspflichtige Werbung per E-Mail, SMS oder Telefon. Einwilligungen können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

3.5 Verarbeitung von Gesundheitsdaten (Art. 9 Abs. 2 lit. a und f DSGVO)
Soweit für die Prüfung oder Erbringung von Versicherungsleistungen Gesundheitsdaten, z. B. Angaben zur Seh- oder Hörstärke, erforderlich sind, verarbeiten wir diese auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ohne die erforderlichen Gesundheitsdaten können wir die betreffende Versicherungsleistung gegebenenfalls nicht prüfen oder erbringen. Soweit Gesundheitsdaten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO.

4. Datenübermittlung an Dritte
Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:
- Sie hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO, bei Gesundheitsdaten gegebenenfalls nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, erteilt haben,
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist,
- nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO für die Weitergabe eine gesetzliche Verpflichtung besteht,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen oder, soweit Gesundheitsdaten betroffen sind, gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten beauftragen, geschieht dies auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages gemäß Art. 28 DSGVO.

Soweit erforderlich, erhalten insbesondere Vermittler, Fachhandelspartner, Werkstätten, Optiker, Hörakustiker, Gutachter sowie Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen Daten. Daneben setzt WERTGARANTIE Dienstleister als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO ein, insbesondere für Vertragsverwaltung, Antrags- und Leistungsprüfung, Kundenservice, Zahlungsabwicklung, Finanzen und Buchhaltung sowie IT- und Kommunikationsleistungen.

5. Speicherfristen
Grundsätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten nur solange, wie es nach dem jeweiligen Zweck erforderlich ist. Damit richtet sich auch die Speicherdauer nach der Dauer der vertraglichen Beziehung, einschließlich Anbahnung und Abwicklung der Geschäftsbeziehung.

Des Weiteren sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, bestimmte Daten auch über das Ende der Geschäftsbeziehung hinaus aufzubewahren. Die Pflichten zur Aufbewahrung belaufen sich auf zwei bis zehn Jahre und ergeben sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und dem Geldwäschegesetz (GwG).

Ebenfalls bedeutsam für die Festlegung der erforderlichen Speicherfristen im Einzelfall sind die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), insbesondere die §§ 195 ff. BGB. Die für die Festlegung relevanten Verjährungsfristen betragen regelmäßig drei Jahre, können sich aber in einzelnen Fällen auf bis zu 30 Jahre belaufen.

6. Ihre Rechte in Bezug auf den Datenschutz
Bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen die folgenden Rechte zu: Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG), Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Recht zum Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO), sowie Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

7. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?
Eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten besteht nur, soweit diese für die ordnungsgemäße Aufnahme, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung und zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften erforderlich sind. Für Werbezwecke besteht keine Bereitstellungspflicht.

Ohne diese erforderlichen Daten können wir den Vertrag gegebenenfalls nicht abschließen oder durchführen oder einzelne Leistungen nicht prüfen oder erbringen.

8. Widerspruchsrechte (Art. 21 DSGVO)

8.1 Widerspruchsrecht im Einzelfall
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (siehe 3.2.) erfolgt, Widerspruch einzulegen.
In diesem Fall werden wir die entsprechenden Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die wir nachzuweisen haben. Diese Gründe müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen.

Außerdem ist die weitere Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen zulässig.

8.2 Widerspruchsrecht gegen Direktwerbung
Der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung können Sie jederzeit widersprechen. Dies gilt auch für das „Profiling", soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Nach Ihrem Widerspruch werden Ihre Daten nicht mehr für Direktwerbung verarbeitet.

9. Wer ist Beauftragter für den Datenschutz?
Der Beauftragte für den Datenschutz und seine Mitarbeiter können wie folgt erreicht werden:

KINAST Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Nordstraße 17a
50733 Köln
Deutschland

www.kinast.eu
wertgarantie@kinast.eu